

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes, - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 5301 23

22. Jahrgang

Wetterbericht für Sonntag, 28. Februar 1971

Nummer 58

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- Nebel
- Nieseln
- Regen
- Schneefall
- Schauer
- Graupeln
- Hagel
- Gewitter
- nach.....
- Niederschlags-
gebiet

11° Lufttemperatur
13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit
Symbol m/sec km/h

still oder sehr schwach	um 1	1-5
	2,5	6-13
	5	14-22
	7,5	23-31
	10	32-40
	22,5	77-85
	25	86-94

usw.

1,8 km/h $\approx$ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

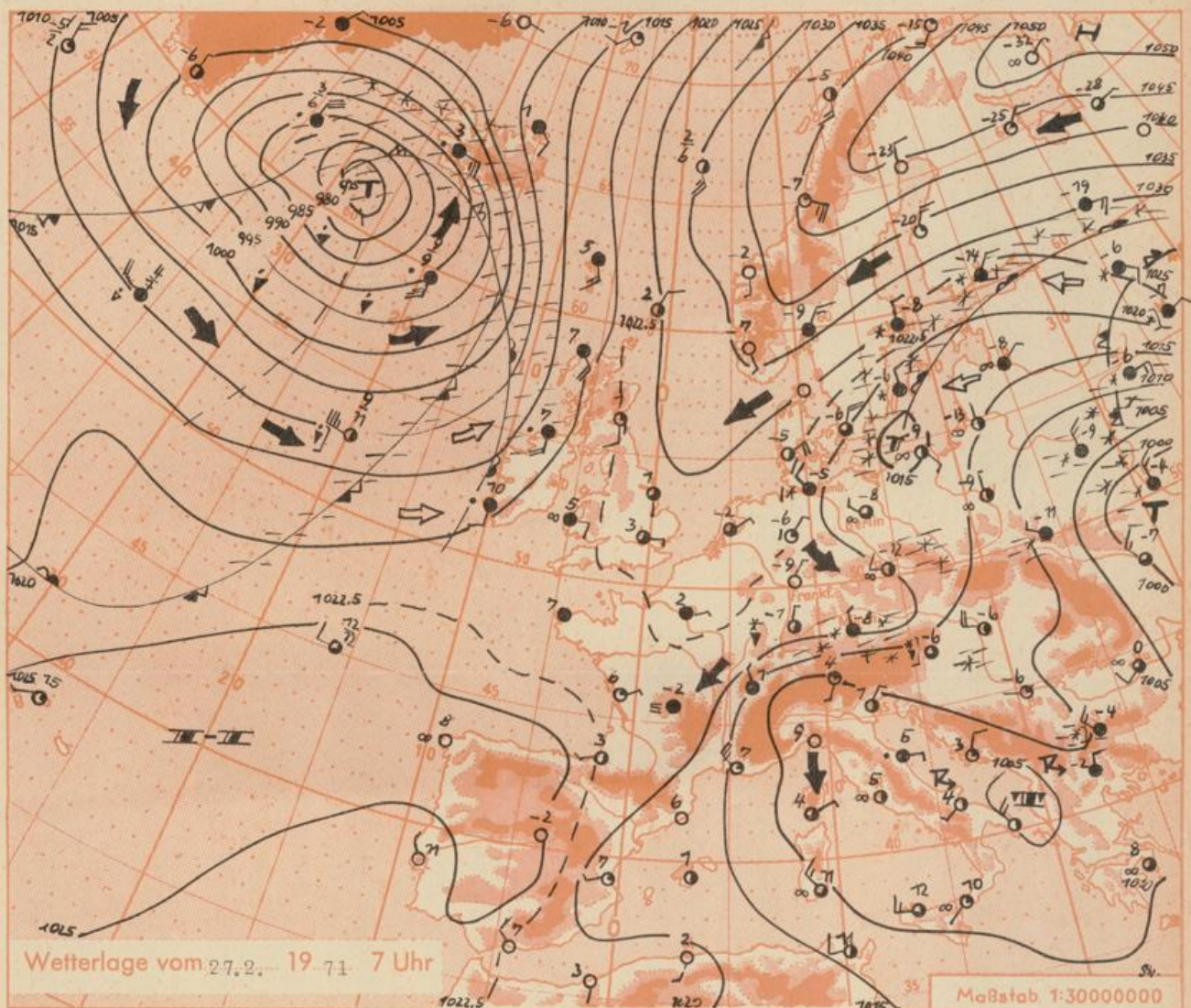
Konvergenz-
linie

Warme } Luftströmung
Kalte }

Die ... verbinden

Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar.

1000 mb $\approx$ 750 mm



Übersicht: Die gestern (Freitag) bis zu den Alpen vorgedrungene skandinavische Kaltluft hat in den bayerischen Wintersportgebieten zu weiteren, zum Teil ergiebigen Schneefällen geführt, so daß inzwischen die Gesamtschneemenge den bisher höchsten Stand dieses Winters erreicht hat. In den Alpentälern liegt im Durchschnitt eine Schneedecke von 60 bis 80 cm, aus mittleren Berglagen werden im Mittel 100 bis 150 cm und aus Hochlagen örtlich über 200 cm gemeldet. Auf dem Zugspitzplatt beträgt die Schneehöhe sogar 460 cm! Der Skifahrer sollte wegen der akuten Lawinengefahr zur Zeit allerdings nur freigegebene Abfahrten benutzen.

Die von Nordrußland über Skandinavien bis Frankreich reichende Hochdruckzone bleibt vorerst im wesentlichen erhalten und verhindert ein Übergreifen atlantischer Störungen auf Mitteleuropa. Damit haelt in den nächsten Tagen in Deutschland der Zustrom von Kaltluft aus Norden und Nordosten an.

Vorhersage für Sonntag und Montag

Südbayern und Donaugebiet: Nach Norden zu Übergang zu veränderlicher Bewölkung mit Aufheiterungen und nur vereinzelten Schneeschauern, im alpennahen Bereich noch zeitweise stärker bewölkt, doch allmählich nachlassende Schneefälle. Berge dabei mitunter frei werdend. Tagsüber anhaltend leichter bis mäßiger, nachts vielfach strenger Frost zwischen -10 und -15 Grad, Mitunter noch leicht böiger, auf den Bergen starker nördlicher Wind Straßenglätte.

Ch.